



https://biz.li/32it

NIEDERSACHSENS NATURPARKE STELLEN SICH IM LANDTAG VOR

Veröffentlicht am 28.06.2022 um 13:10 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Umwelt schützen, Infrastruktur schaffen und nachhaltigen Tourismus fördern: Die 14 Niedersächsischen Naturparke stellen sich dem Landtag vor. In einem Viertel der Landesfläche daran, dass Mensch und Natur zusammenleben können, stellen die Schutzgebiete in den kommenden zwei Wochen eine Ausstellung unter dem Titel "Natürlich großartig!" wurde am 28. Juni im Niedersächsischen Landtag eröffnet. Die Ausstellung wird bis zum 10. Juli im Landtag zu sehen sein. Der Schutz von Natur und Landschaft ist eine unserer wichtigsten Aufgaben und verantwortlich für die Zukunft unseres Planeten. Und wir haben die Verantwortung, eine lebenswerte Umwelt für unsere Kinder und Enkelkinder zu schaffen. Die Naturparke sind eine Herausforderung im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels. Die Naturparke sind im Rahmen der Ausstellungseröffnung im Niedersächsischen Landtag vom Land Niedersachsen finanziell mit jährlich 1,5 Millionen Euro gefördert. Die Finanzierung wurde bereits erfolgreich umgesetzt und wird in den kommenden Jahren an den Ständen.



Die Naturparke sind im Rahmen der Ausstellungseröffnung im Niedersächsischen Landtag vom Land Niedersachsen finanziell mit jährlich 1,5 Millionen Euro gefördert. Die Finanzierung wurde bereits erfolgreich umgesetzt und wird in den kommenden Jahren an den Ständen. In diesem Zusammenhang auf die Bedeutung der Schutzgebiete für unser Wohlergehen sind. Dazu gehört auch naturverträglicher Tourismus, denn Naturparke sind wunderbare Lernorte für kleine und große Reisende. Diese hervorragende Arbeit zu unterstützen, ist ein Muss, dem wir uns mit Nachdruck verpflichtet fühlen. "Über 100 Naturparke machen mehr als ein Viertel der Fläche Deutschlands aus und haben so viele Einwohnerinnen und Einwohner wie Nordrhein-Westfalen", erklärte der Präsident des Verbandes Deutscher Naturparke, Friedel Heuwinkel, in seinem Grußwort. "Wenn man sich diese Dimensionen und die tolle Arbeit anschaut, die die Naturparke tagtäglich leisten, hätten die Naturparke noch viel mehr Aufmerksamkeit verdient. Die Ausstellung ist ein guter Schritt auf dem Weg dahin." Doreen Juffa, die Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Niedersächsischen Naturparke, erläuterte den Hintergrund der Ausstellung: "In den Niedersächsischen Naturparken laufen nicht zuletzt durch die finanzielle Unterstützung des Landes gerade spannende Projekte - zu Klimaschutz, Bildung, Inklusion und vielen anderen Themen. Wir laden alle Interessierten ein, uns besser kennenzulernen." Bei der Ausstellung feiert ein dreiminütiger Animationsfilm Premiere, der die Aufgaben der Schutzgebiete leicht verständlich erklärt. Außerdem lädt eine Relax-Station im Grünen mit einem Sofa und Naturgeräuschen zu einer kurzen Auszeit ein. Die Ausstellung ist von Dienstag, 28. Juni, bis Sonntag, 10. Juli 2022, täglich von 9 bis 20 Uhr für interessierte Besucher zugänglich. Alle Informationen sind auf der Website des Niedersächsischen Landtags unter www.landtag-niedersachsen.de/service/veranstaltungen abrufbar.

Das sind die Niedersächsischen Naturparke

Insgesamt machen die niedersächsischen Naturparke rund 23 Prozent der Landesfläche aus. Die Lüneburger Heide ist der älteste, der Hümmling der jüngste, die Wildeshauser Geest der größte und das Bourtanger Moor-Bargerveen der kleinste Naturpark. Der Naturpark Münden liegt ganz im Süden und der Naturpark Elbhöhen-Wendland ganz im Osten des Landes. Das Steinhuder Meer und der Dümmer umgeben die größten Binnengewässer in Niedersachsen, im Naturpark Harz befindet sich der höchste Berg Niedersachsens. Die Südheide, der Elm-Lappwald, das Weserbergland, der Solling-Vogler und der Natur- und Geopark TERRA.vita komplettieren die vierzehn Naturparke in Niedersachsen.